Presseaussendung landesweit

Land Vorarlberg – Fachbereich Jugend und Familie – familieplus

**Marktgemeinde Nenzing erneut mit familieplus-Gütesiegel ausgezeichnet**

Kommission lobt Einbindung aller fünf Ortsteile bei familienfreundlichen Projekten

*Bregenz, 14. Oktober 2022 – Neben Nenzing wurden heuer auch die Stadt Hohenems sowie die Marktgemeinden Wolfurt und erstmals auch Hard für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Landtagspräsident Harald Sonderegger gratulierte den engagierten familieplus-Teams bei der Feier am 13. Oktober im Alten Landtagssaal in Bregenz und überbrachte Glückwünsche von Landeshauptmann Markus Wallner.*

Alle vier zertifizierten familieplus-Gemeinden erreichten die Höchststufe: In den einzelnen Bereichen, von der Kinderbetreuung bis zum Wohnraum, vergab die Kommission gute bis sehr gute Noten. Angesichts der Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre ist das ein beachtliches Ergebnis. Anerkennung verdiente sich die Marktgemeinde Nenzing unter anderem durch ihr Bekenntnis zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs), das umfassende Angebot im Bereich Gesundheit und Pflege, das Spiel- und Freiraumkonzept und die Förderung von Vereinen.

familieplus, das Landesprogramm für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden, unterstützt Vorarlberger Gemeinden seit 2011 dabei, noch familienfreundlicher zu werden. 18 Gemeinden und Städte sowie die Region Bregenzerwald, die 24 Einzelgemeinden umfasst, nehmen aktuell teil. Zwei von drei Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern leben somit in familienfreundlichen Gemeinden.

**Alle Ortsteile eingebunden**

Nenzing konnte sich bereits zum dritten Mal erfolgreich zertifizieren. Die Marktgemeinde umfasst rund 6.200 Einwohnerinnen und Einwohner in fünf verstreuten Ortsteilen und schafft es dennoch vorbildlich, bei Konzepten und Projekten alle gut einzubinden. Gute Noten verdiente sich Nenzing auch mit der aktiven Jugendkulturarbeit Walgau, der Jugendbeteiligung bei der Dorfkernentwicklung oder der Gemeinwohlbilanz.

„S’gäle Band“, also das gelbe Band, kennzeichnet ungenutzte Obstbäume, die Bürgerinnen und Bürger ungefragt und kostenlos ernten können. Lebenswert für Familien macht Nenzing auch das Wohnbau-Projekt „D’Sidlig“, das Familienzentrum Nenzing und das breite Angebot an Freizeit- und Kultureinrichtungen.

**Beitrag für die Zukunft**

„Familien sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Das Land Vorarlberg fördert Familien – umfassend, langfristig und nachhaltig. Gemeinden sind dabei starke Partner, sie schaffen als Lebensmittelpunkt die Rahmenbedingungen für den Alltag der Vorarlberger Familien“, sagte Landtagspräsident Harald Sonderegger. Er gratulierte den Gemeinden herzlich zu ihren Erfolgen und überbrachte auch Glückwünsche von Landeshauptmann Markus Wallner. „Als familienfreundliches Bundesland unterstützt das Land Vorarlberg seine Gemeinden und Regionen dabei, Stärken und Potenziale der Familie in allen Lebensbereichen zu fördern. Die teilnehmenden Gemeinden werden nachhaltig in ihrer umfassenden familienfreundlichen Entwicklung begleitet und leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft“, ließ Wallner mitteilen.

Spätestens alle vier Jahre müssen sich familieplus-Mitglieder einer externen Kommission stellen. Diese nimmt neun Handlungsfelder unter die Lupe: Lebens- und Wohnraum, Mobilität und Nahversorgung, Betreuungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Kooperation und Kommunikation, Zuwanderung und Zusammenleben, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Freizeit- und Kulturangebote, Generationenprojekte und Bürgerbeteiligung und die Gemeinde als Dienstleisterin.

Weitere Informationen: [www.vorarlberg.at/familieplus](http://www.vorarlberg.at/familieplus)

**Fact-Box:**

**Auszeichnung familieplus-Gemeinden 2022** (mit Einstiegsjahr)

* Hard (2018, erste Zertifizierung)
* Hohenems (2012, Rezertifizierung)
* Nenzing (2013, Rezertifizierung)
* Wolfurt (2016, Rezertifizierung)

**Weitere familieplus-Gemeinden**

* Bludesch (2011)
* Brand (2015)
* Bregenz (2017)
* Bürserberg (2015)
* Dornbirn (2011)
* Feldkirch (2012)
* Gaißau (2017)
* Koblach (2020)
* Langenegg (2011)
* Ludesch (2022)
* Mittelberg (2015)
* Rankweil (2011)
* Thüringen (2021)
* Mellau (2012)
* Regio Bregenzerwald (einzige Region, 24 Einzelgemeinden)

**Kommission**

* Prof. Drin. Eva Lingg, IFSAR Institut für Soziale Arbeit und Räume, Rapperswil
* Heiko Moosbrugger, Raumplanung, Amt der Vorarlberger, Landesregierung
* Ing. Thomas Müller MAS, FB Jugend und Familie, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* DDrin. Carmen Plaseller, Familienagentur, Ressort Familie Autonome Provinz Südtirol-Bozen

**Bildtexte:**

**familieplus-Audit-2022-Nenzing.jpg:** Landtagspräsident Harald Sonderegger (r.) und Gemeindebegleiterin Gabriele Greussing (r.) gratulieren dem Nenzinger familieplus-Team zur erneuten Auszeichnung der Marktgemeinde mit dem familieplus-Gütesiegel. (Foto: Land Vorarlberg/Mathis)

**familieplus-Audit-2022-Nenzing-dSidlig.jpg**: Für die Wohnanlage „I dr‘Sidlig“, die auf einem ehemaligen Fußballplatz entsteht, wurde Nenzing mit einem Anerkennungspreis vom Verein Landluft ausgezeichnet. Im Bild: Gemeindesekretär Hannes Kager, Projektleiterin Geli Salzmann, Architekt Christian Matt und Bürgermeister Florian Kasseroler. (Foto: LandLuft Lippzahnschirm Raneburger)

**familieplus-Audit-2022-Nenzing-ghoerig-z-waeg.jpg**: Wer in der Umweltwoche „ghörig“, also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den Öffis, in Nenzing unterwegs ist, kann bis zu 500 € gewinnen. (Foto: Melitta Gassner)

**familieplus-Audit-2022-Nenzing-Jahrgaengerinnen.jpg**: Unkompliziertes Kennenlernen beim Jahrgänger:innentreffen für Einjährige und deren Eltern. (Foto: Tanja Egger)

**familieplus-Audit-2022-Nenzing-sgaele-Band.jpg** und

**familieplus-Audit-2022-Nenzing-sgaele-Band-2.jpg**: Gelb markierte Obstbäume in Nenzing können Einwohner:innen frei ernten. (Foto: Melitta Gassner)

**familieplus-Audit-2022-Nenzing-Begegnungstreff.jpg**: Im Familienzentrum Kinderhaus Nenzing stellen sich immer wieder verschiedene Organisationen vor, über die Eltern sich informieren können. (Foto: Marktgemeinde Nenzing)

Abdruck aller Fotos honorarfrei zur Berichterstattung über das Landesprogramm familieplus. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie, Telefon 05574/511-22175, Mail familie@vorarlberg.at

Pzwei. Pressearbeit, Daniela Kaulfus, Telefon 05574-44715-28, Mail daniela.kaulfus@pzwei.at